

Wichtig für das katholische Sortiment!

Soeben gelangt zur Ausgabe:

**Die Lehre
der katholischen Kirche**

gebildeten Kreisen dargeboten

von

Dr. Franz Joseph Peters

Professor der Theologie an der Universität Bonn

385 S., mit 9 Tafeln in Kunstdruck

Broschiert RM 9.60,

in geschmackvollem Geschenkeinband RM 11.60

Das Werk, das in der Hausbücherei jedes katholischen Akademikers seinen Platz erhalten sollte, will in erster Linie **gebildeten Katholiken** und **Konvertiten** ein zuverlässiger Führer durch das katholische Glaubensgut sein. Auch **Andersgläubigen** möchte es das Verständnis der katholischen Lehre erschliessen. Die Ergebnisse neuzeitlicher Wissenschaft finden sich in den einschlägigen Gebieten berücksichtigt. Mit seltener Gründlichkeit und schlagender Kürze, mit Gemütswärme und pädagogischem Takt werden in dem Buche alle Fragen der religiösen Lehre behandelt.

In Kommission kann ich nur broschiiert liefern.

Peter Hanstein, Verlagsbuchhandlung, Bonn



**Deutsche
Frauenkultur**

Februar-Heft (RM 1.—)

Bauherrschaft und Architekt (Prof. D. Kurz) / Die neue Wohnung und der Mensch (Kolf Spörhase) / Hausrat der Kleinstwohnungen Mit vielen aufschlussreichen Abbildungen (E. Dethleffen) / Wohnung und Werkbund (Agnes Berlach) / Was ist Ritsch? (Dr. H. Frenzel) / Kleidung: Taft für Glockenschößchen und Bausch-Röcke / Aus handgewebten Stoffen / Anregungen aus unserem Leserkreise.

Verlag Otto Beyer, Leipzig / Berlin



**Werden unsere Enkel und Urenkel
Poincaré oder Clemenceau
als unsere Erretter v. Militarismus
feiern?**

Das halten Sie für ganz unmöglich, nicht wahr? Aber ehrlich gestanden: Die Tatsache an sich ist wohl nicht zu bestreiten! Und zudem gibt es in Deutschlands Geschichte eine solche „Unmöglichkeit“ schon:

Gustav Adolf

1931/32 feiert man ihn in Deutschlands Gauen wieder allenthalben. Haben wir Anlaß dazu? Unsere Historiker geben sie zwar schon teilweise zu, die volle geschichtliche Wahrheit ist aber noch längst nicht Allgemeingut! Hier einige Proben:

„Noch einige Zahlen mögen dies königliche Programm (die Rettung der Glaubensgenossen) beleuchten. In den drei Jahren, wo Gustav Adolf selbst noch den Krieg führte, betrug in Schweden

	das Militärbudget	die Heeresziffer (nominal)
1630	9 535 625 Taler	40 000 Mann
1631	5 568 407 „	79 700 „
1632	2 220 198 „	198 500 „

Man sieht: Je höher die Heeresziffer steigt, um so mehr sinkt das Militärbudget...

„In einem Punkte nur ist Gustav Adolfs historische Stellung großartig und ganz unvergleichlich. Er hat es fertig gebracht, was keinem Eroberer vor und nach ihm geglückt ist, von wie vielen Eroberern die Geschichte immer zu erzählen weiß. Ein großes Volk, dessen Todfeind er war und dessen Knochen er blutig geschunden hat, feiert ihn als seinen Helden.“

Doch lesen Sie selbst, vergleichen Sie kritisch mit Ihren Kenntnissen und sorgen Sie für weite Verbreitung:

Franz Mehring: Gustav Adolf

Ein Fürstenspiegel. 3. Auflage

Preis ca. RM 1.—

Für alle Kollegen und Angehörige des Buchhandels

ein Lesestück mit Vorzugsrabatt!



Verlag von Rudolf Liebing (L. Franz & Co.)

Leipzig C 1.